

**NKN Umwelt und Konsum
Untergruppe „Baum“**

Wadersloh, 2.2.2021

Gemeinde Wadersloh
Rat der Gemeinde Wadersloh
Herr Bürgermeister Christian Thegelkamp
Liesborner Straße 1
59329 Wadersloh

Gemeinde Wadersloh	
23. Feb. 2021	
Fachbereich	Kopie an

Sehr geehrter Herr Thegelkamp,
sehr geehrte Rats- und Ausschussmitglieder

Die NKN Untergruppe Baum möchte einen Antrag zur
Begrünung (einiger) gemeindeeigener Zäune stellen.

Sachdarstellung: auch die Gemeinde Wadersloh ist gehalten, einige eigene Grundstücke aus Sicherheitsgründen einzufrieden. Das ist erst jüngst am Regenrückhaltebecken an der Ecke Diestedder Straße/Centraliapark geschehen, am Retentionsbecken am Bauhof befindet sich auch ein langer Zaun. Zäune sind „in“ und werden immer öfter auch dort errichtet, wo lebendige Hecken für Natur, Umwelt und Klima weitaus nützlicher wären. Vor allem Stabmattengitterzäune mit eingeflochtenen Plastikbändern sehen im dörflichen Umfeld nicht nur furchtbar aus sondern sind äußerst schädlich für die Umwelt weil sie Plätze für weitaus ökologischere Maßnahmen langfristig verhindern. Gerade aber diese Zäune sind auf privatem wie auch gewerblichem Grund immer weiter auf dem Vormarsch. Es gibt aber auch Alternativen; auch wenn der Zaun schon steht, kann er im Nachhinein noch aufgewertet werden. Eine solche Begrünung könnte durch die NKN-Themengruppe Baum & Hecke exemplarisch und kostenneutral in der nächsten Vegetationszeit ab Mai `21 am Wanderweg im Centraliapark angelegt werden.

Vorgehensweise:

Bürger ziehen freiwillig einjährige Kletterpflanzen (rankende Kapuzinerkresse, Prunkwinden, Duftwicken, Glockenrebe, Feuerbohne, Schwarzäugige Susanne, Zierkürbisse o.ä.) an und pflanzen sie zu gegebener Zeit an geeigneten Stellen am Zaun ein. Wenn die Bedingungen gut sind und kein Vandalismus sie zerstört, können die Pflanzen über den Sommer den Zaun zum Blühen bringen. Es könnten Informationen